*Keitum 1865–1920 Marburg †

GUSTAV JENNER FESTIVAL 2023 Sylt

07. – 14. Mai

FESTIVALPROGRAMMHEFT

»... was meine innerste Natur ausmacht.«

SYLT
MEER. LEIDENSCHAFT. LEBEN.

Diese so völlig anders Menschen tragen ein versunkenen Welt herü Merkwürdig ist, wie mir man verständlicher wird, wenn ic Fühlen dieser Menschen als mein eigenes erkenne; dann dass ich doch kein Fremdling bin, wenn ich ihnen auch so und dass ich im Grunde doch geblieben bin in dem, was innerste Natur ausmacht.«

Gustav Jenner, beim Aufenthalt in Keitum auf Sylt im

Zitiert nach:
Kohleick, Werner: Gustav Jenner 1865–1920,
Ein Beitrag zur Brahmsfolge, univ. Diss. 1938,
Seite 3, Universität Marburg

gearteten und sich gebenden
en Hauch einer mir nahezu
ber, die einst die meine war.
ches in mir selbst klarer und
h das
im Grunde
sehe ich,
geworden
scheine,
mir treu
meine

Jahr 1913

LIEBE SYLTER, LIEBE GÄSTE UND FREUNDE VON SYLT!

Die Insel Sylt besitzt mit dem in Keitum geborenen Komponisten Gustav Jenner (1865–1920) einen einzigartigen bisher nicht gehobenen Schatz des insularen Kulturerbes. Obwohl er die Insel schon wenige Jahre nach seiner Geburt verließ, blieb Jenner ihr, wie das nebenstehende Zitat eindrucksvoll belegt, Zeit seines Lebens eng verbunden. Wir freuen uns, Ihnen zusammen mit unseren Veranstaltungspartnern, den Tourismusbetrieben der Gemeinden Sylt und Wenningstedt-Braderup und den Ev. Kirchengemeinden St. Severin und St. Nicolai, ein literarisch-musikalisches Festival anbieten zu können, das Person und Werk dieses eindrucksvollen Mannes nachzeichnet. Seien Sie herzlich willkommen!

Christian Bechmann
(Für den Verein *»Kulturerbe Sylt e. V.«*)

GRUSSWORT

Liebe Musikinteressierte, ich freue mich sehr über das Gustav-Jenner-Festival 2023 auf Sylt und die Würdigung des in Keitum auf Sylt geborenen Komponisten. Ich wünsche allen Musikinteressierten großartige musikalische Eindrücke, gilt Jenner doch auch heute noch als einer der wichtigsten Nachfolger von Johannes Brahms. Mit besten musikalischen Grüßen.

Nikolas Häckel, Bürgermeister Gemeinde Sylt

DER ANLASS DES FESTIVALS

Die Universität Marburg ehrte ihren langjährigen Universitätsmusikdirektor **Gustav Jenner** anlässlich seines »150sten Geburtstages« im Jahre 2015 in einem großen Festakt. Über diesen berichtete neben dem Hessischen Rundfunk, der das Festkonzert mit dem von Carl-Martin Buttgereit geleiteten CYPRIAN ENSEMBLE und der Sopranistin Sibylla Rubens live mitschnitt, seinerzeit auch der Schleswig-Holsteinische Zeitungsverlag. Dieser allerdings mit der Seitenbemerkung, dass Jenner auf seiner Geburtsinsel Sylt »in Vergessenheit geraten sei«. Zum Zeitpunkt des nächsten JENNER-Jubiläums, anlässlich seines 100. Todesjahres im Jahr 2020, regte daher der Freiburger Pianist Carl-Martin Buttgereit an, des Komponisten mit einem Festival auf seiner Geburtsinsel SYLT zu gedenken. Coronabedingt musste die gesamte Festivalwoche mit Kammermusik, Liederabenden, Chor- und Orgelmusik sowie der Lesung eines eigens für das Festival geschriebenen JENNER-Romans mehrmals verschoben werden, und soll nun endlich vom 7.-14.05.23 an verschiedenen Orten auf SYLT stattfinden. So bietet sich den SYLTERN die Möglichkeit, das äußerst hörenswerte Schaffen „ihres“ Komponisten zu erleben, ihren an Musik interessierten Gästen die Gelegenheit, einer einzigartigen, und vielleicht unerwarteten Facette des SYLTER Kulturerbes zu begegnen. Das internationale Format des Festivals wird repräsentiert durch Solisten wie Ulf BÄSTLEIN und Sibylla RUBENS, die regelmäßig in den großen Konzertsälen der Welt zu Gast sind, und sich ebenso wie der Pianist Carl-Martin Buttgereit seit vielen Jahren erfolgreich für das Schaffen Gustav JENNERS einsetzen.

Geburtshaus Gustav Jenners im Keitumer Gurtstig (2019)

»Zwei sind besser daran als einer und eine dreifache Schnur zerreißt nicht so schnell.«

Die inhaltliche Gestaltung, Organisation und Durchführung des Festivals hängt an einer »dreifachen Schnur!«

Die Initiative ging wie beim Marburger Festakt in 2015 erneut von **Carl-Martin Buttgereit** aus, der sein CYPRIAN ENSEMBLE und die Sopranistin **Sibylla Rubens** für die Durchführung eines Jenner-Festivals auf Sylt begeistern konnte. Die in dieser Besetzung häufiger miteinander konzertierenden Musiker sind für ihr Engagement bekannt, regelmäßig vergleichsweise wenig gespielte musikalische Raritäten aufzuspüren.

Schon auf dem Weg wurden die o. a. Initiatoren darauf aufmerksam, dass sich mit dem in Husum aufgewachsenen und kürzlich mit dem Hans-Momsen-Ehrenpreis des Kreises Nordfriesland ausgezeichneten Sänger und Hochschullehrer Ulf Bästlein und der Hamburger Autorin Susanne Bienwald ein weiteres Team mit der Durchführung von Jenner-Konzerten auf dessen Heimatinsel Sylt beschäftigte. Die Zusammenführung dieser beiden Initiativen war ein logischer, aber nicht selbstverständlicher Schritt.

Die Schnur wurde dreifach und zu einem festen Band als mit Christian Bechmann, Organist und Kantor der Ev. Kirchengemeinde St. Nicolai in Westerland und dem inzwischen leider verstorbenen ehemaligen Inselbaumeister i. R. Wolfgang Knuth insulare Partner gefunden wurden, die das Festival mit dem für diesen Zweck gegründeten Verein „Kulturerbe Sylt e. V.“ ehrenamtlich auf die Beine stellten. Christian Bechmann schrieb seine Dipl.-Arbeit an der Musikhochschule Lübeck über ein Jenner-Thema und Wolfgang Knuth brachte seine insulare Vernetzung und Erfahrung mit der Organisation großer Vorhaben in das Projekt ein.

GUSTAV JENNER

Gustav Jenner wurde am 3. Dezember 1865 als jüngster Sohn des Arztes Otto Jenner und seiner Ehefrau Anna, geb. Bleicken in Keitum auf Sylt geboren.

Durch die Hausmusik seiner Eltern wurde sein musikalisches Interesse geweckt und er erhielt schon früh Klavierunterricht. Neben dem Unterricht wagte er sich zunächst heimlich autodidaktisch bereits in jungen Jahren an erste Kompositionsversuche.

Seine offensichtliche Begabung wurde u. a. durch die schleswig-holsteinischen Dichter Klaus Groth und Theodor Storm erkannt und gefördert, deren Texte für Jenner später wiederum häufig Gegenstand seiner Kompositionen wurden. Vermittelt von Klaus Groth, einem engen Freund von Johannes Brahms, übersiedelte Jenner 1888 nach Wien, wo er dessen einziger Kompositionsschüler wurde.

Seit 1895 wirkte Jenner als Universitätsmusikdirektor und Dirigent des Akademischen Konzertvereins in Marburg, wo er im Jahre 1904 in Anerkennung seiner Verdienste um das städtische Kulturleben die Ehrendoktorwürde der Philipps-Universität erhielt.

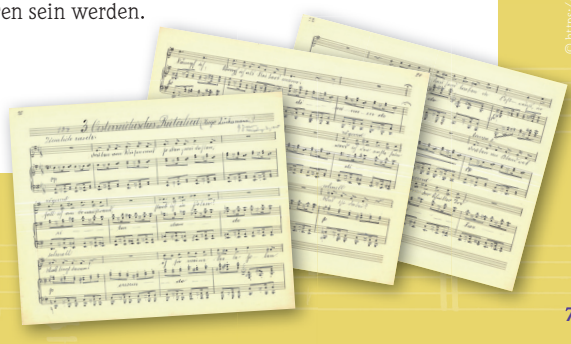
Gustav Jenner starb am 29. August 1920.

SEIN WERK

Gustav Jenner war, ebenso wie sein Lehrer Johannes Brahms, extrem selbstkritisch. Dieser Charakterzug führte dazu, dass nur eine vergleichsweise kleine Anzahl von Kompositionen seinem eigenen Anspruch genügten. Nur diese wollte er am Ende veröffentlicht sehen.

Jenner hinterließ insbesondere Kammermusik und Vokalkompositionen.

Neben drei Violin-, einer Klarinetten- und Cellosonate sowie drei Streichquartetten zählen das beim Eröffnungskonzert erklingende Klavierquartett und das Trio für Klarinette, Horn und Klavier zu seinen großen Kammermusikwerken. Unter seinen Vokalkompositionen finden sich Chor-Terzette und Quartette mit Klavierbegleitung ebenso wie über Hundert überaus hörenswerte, zum großen Teil noch unveröffentlichte Lieder, von denen einige im Verlauf des Festivals zu hören sein werden.



© https://www.uni-marburg.de/hessisches-musikarchiv/gustav-jenner

07.05.
KAMMERKONZERT

17.00 – 19.00 Uhr *inkl. Pause mit Bewirtung*
Alter Kursaal im Rathaus Westerland
Andreas-Nielsen-Str. 1, 25980 Sylt

Der »Alte Kursaal« des im Jahre 1897 errichteten, heute denkmalgeschützten Rathauses Westerland bietet den passenden Rahmen für die Eröffnung des Festivals. Der Eröffnungsabend steht im Zeichen der Kammermusik Jenners. Mit dem Klavierquartett F-Dur und dem Trio Es-Dur für Klarinette, Horn und Klavier bringt das CYPRIAN ENSEMBLE FREIBURG zwei seiner bedeutendsten Werke dieses Genres zur Aufführung.

Die musikalischen Darbietungen werden ergänzt durch biografische Ausführungen von Susanne Bienwald. Jenners lebenslange Verbundenheit mit seiner Heimat Sylt und seine musikalische Vielfalt sind Themen ihres Beitrags.

Musik:
CYPRIAN ENSEMBLE FREIBURG
Carl-Martin Buttgereit *(Klavier)*
Johannes Blumenröther *(Violine)*
Dorothea Funk *(Viola)*
Tomohisa Yano *(Violoncello)*
Julien Laffaire *(Klarinette)*
Marc Nötzel *(Horn)*

Moderation:
Susanne Bienwald

Insel Sylt Tourismus-Service in Kooperation mit dem Verein »Kulturerbe Sylt e. V.«

DIE KÜNSTLER DES ABENDS

© Bianca Fiter

CYPRIAN ENSEMBLE FREIBURG

Das von dem Pianisten **Carl-Martin Buttgereit** gegründete, aus Streichquintett, Holz- und Blechbläsern sowie Klavier bestehende Ensemble widmet sich seit seiner Gründung 2009 erfolgreich der Wiederaufführung vergessener oder wiederentdeckter, selten zu hörender Kammermusikraritäten in den unterschiedlichsten, oft während eines Konzertes wechselnden Instrumentenkombinationen.

SUSANNE BIENWALD

studierte Philosophie, Germanistik, Romanistik und Soziologie in Konstanz, Berlin und Hamburg. Heute arbeitet sie als Schriftstellerin und Lektorin in Hamburg. Neben biografischen Werken, u. a. über die Schriftsteller Friedrich Hebbel und Hans Erich Nossack, ist sie besonders durch den »eindrucksvollen Selbstfindungsroman ›Wittensee‹« bekannt geworden.

*Keitum 1865–1920 Marburg †
GUSTAV JENNER FESTIVAL 2023 Sylt
07.–14. Mai

10.05.
MUSIKALISCH-LITERARISCHER ABEND

20.15 – 22.00 Uhr
Ev.-luth. Kirche St. Severin, 25980 Sylt / Keitum

Der Abend in St. Severin in Keitum steht im Zeichen des »musikalisch-literarischen Quartetts« Brahms-Jenner-Groth-Storm. Vorgetragen werden am Klavier begleitete Lieder aus dem Fundus der Jenner-Vertonungen von Groth- und Storm-Gedichten. Der Wortbeitrag widmet sich der Künstlerfreundschaft dieser Vier.

Musik:
Ulf Bästlein *(Gesang)*
Carl-Martin Buttgereit *(Klavier)*

Lesung:
Susanne Bienwald

Moderation:
Christian Bechmann

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Severin in Kooperation mit dem Verein »Kulturerbe Sylt e. V.«

© Kulturerbe Sylt e. V.

DIE KÜNSTLER DES ABENDS

ULF BÄSTLEIN

ist häufiger Gast bei internationalen Musik-Festivals und trat weltweit als Liedsänger auf. Die Vielseitigkeit seines künstlerischen Schaffens ist durch zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen dokumentiert. Nach Professuren an der MHS Lübeck und der Folkwang Universität Essen lehrt er seit 2002 an der Kunstuniversität Graz. Er wird am Klavier begleitet von dem Pianisten und Initiator des Jenner-Festivals

CARL-MARTIN BUTTGEREIT

den Konzertreisen in mehrere Länder Europas, nach Südafrika und Brasilien führten, wo er u. a. mit der Sängerin **Angelika Kirchschlager** beim internationalen Festival Musical »em Trancoso« auftrat.

SUSANNE BIENWALD

Schriftstellerin und Lektorin aus Hamburg trägt mit ihren Wortbeiträgen entscheidend zum musikalisch-literarischen Charakter des Festivals bei.

*Keitum 1865-1920 Marburg †
GUSTAV JENNER FESTIVAL 2023
Sylt
07.–14. Mai

CYPRIAN ENSEMI

Johannes Blumenröther

Julien Laffaire

Tomohisa Yano

11.05.
LIEDERABEND

20.15 – 22.00 Uhr *inkl. Pause mit Bewirtung*
Kursaal³ im »Haus am Kliff«
Strandstr. 25, 25996 Wenningstedt / Sylt

Der Liederabend stellt zum Teil noch unveröffentlichte Lieder Gustav Jenners denen seines Lehrers Johannes Brahms gegenüber. Die Instrumentierung erfolgt bei einem Teil des Repertoires ausschließlich durch Klavierbegleitung. Bei anderen Liedern wird diese ergänzt durch eine Violine. Zusammen mit von Susanne Bienwald erarbeiteten und vorgetragenen Texten kommt es zu einem »musikalisch-literarischen Spaziergang« durch das Liedschaffen der beiden Komponisten.

Musik:
Sibylla Rubens *(Sopran)*
Carl-Martin Buttgereit *(Klavier)*
Johannes Blumenröther *(Violine)*

Moderation:
Susanne Bienwald

Tourismus-Service Wenningstedt-Braderup in Kooperation mit dem Verein »Kulturerbe Sylt e. V.«

DIE KÜNSTLERIN DES ABENDS

SIBYLLA RUBENS

zählt mit mehr als 90 CD-Einspielungen zu den profiliertesten deutschen Sopranistinnen. Sie ist regelmäßig zu Gast in den großen Konzertsälen der Welt, darunter die Carnegie Hall in New York und arbeitet zusammen mit Dirigenten wie Christian Thielemann und Sängern wie Thomas Quasthoff. Neben ihren Konzertverpflichtungen unterrichtet und coacht Sibylla Rubens zahlreiche internationale junge ProfisängerInnen in Meisterkursen und Einzelarbeit. Gemeinsam mit ihrem Klavierpartner **Carl-Martin Buttgereit** setzt sie sich seit Jahren für das Liedschaffen Gustav Jenners und weiterer vernachlässigter Liedkomponisten ein.

Das Duo wird ergänzt durch den Geiger Johannes Blumenröther und Susanne Bienwald, Schriftstellerin aus Hamburg, bringt den literarischen Beitrag ein.

12.05.
LESUNG UND MUSIK

20.15 – 22.00 Uhr
in der Ev.-luth. Kirche St. Nicolai
St. Nicolai-Str. 5, 25980 Sylt/Westerland

Auf Initiative und gefördert durch den Verein »Kulturerbe Sylt e. V.« gibt der, der norddeutschen Literatur sowie kultur-historischen Themen des Landes verbundene, BOYENS-Verlag anlässlich des Festivals einen Jenner-Roman heraus. Der Schriftsteller, Heiner Egge, liest erstmals aus seinem Roman, der die in Keitum auf Sylt beginnende Lebensreise Gustav Jenners nachzeichnet. Die Lesung wird ergänzt durch Lieder Jenners sowie Musik für Violine und Klavier.

Lesung:
Heiner Egge

Musik:
Sibylla Rubens *(Sopran)*
Carl-Martin Buttgereit *(Klavier)*
Johannes Blumenröther *(Violine)*

Moderation:
Susanne Bienwald

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Nicolai, Westerland

DIE KÜNSTLER DES ABENDS

HEINER EGGE

in Dithmarschen geboren und nach dem Studium der Germanistik und Geschichte in Kiel, Marburg und Freiburg dorthin zurückgekehrt, fühlt er sich, als freier Schriftsteller, wohl zwischen den Welten. Er wurde 1994 mit dem Hebbelpreis ausgezeichnet und ist ein profunder Kenner des Jenner-Förderers Klaus Groth. Schon in seinem großen biografischen Roman über Groth (Die Kajüte) findet Gustav Jenner Erwähnung. Nun widmet ihm Egge einen eigenen Roman, besucht sein Geburtshaus und bricht mit ihm auf nach Wien und Anderswohin.

SIBYLLA RUBENS

zählt zu den profiliertesten deutschen Sopranistinnen. Sie wird begleitet von **Carl-Martin Buttgereit** (Klavier), dem Initiator des Festivals und **Johannes Blumenröther** (Violine), der seit 2010 Mitglied des **CYPRIAN ENSEMBLE** ist und langjährig dem Frankfurter Mutare Ensemble angehört. Von 1991 – 2019 musizierte er als Geiger im SWR-Sinfonieorchester.

SUSANNE BIENWALD

Schriftstellerin und Lektorin aus Hamburg, moderiert den Abend.

14.05.
CHORKONZERT

17.00 – 18.30 Uhr
Ev.-luth. Kirche St. Nicolai
St. Nicolai-Str. 5, 25980 Sylt / Westerland

Der Abschlussabend des Festivals findet, passend zu dem gewählten inhaltlichen Akzent, wiederum in sakralen Räumen statt. Im Mittelpunkt stehen hier die Kompositionen geistlicher Musik von Gustav Jenner und seinem Lehrmeister Johannes Brahms. Die Kantoreien von St. Nicolai und St. Severin, die sich für diesen Anlass zusammentun, und ihre Kirchenmusiker **Christian Bechmann** und **Alexander Ivanov** werden ausgewählte Werke der Chor- und Orgelmusik Jenners zu Gehör bringen.
Mit **Sibylla Rubens** und **Carl-Martin Buttgereit** treten die Hauptsolisten des Festivals noch einmal mit kurzen klavierbegleiteten Liedbeiträgen auf.

Musik:
Chor St. Severin
Kantorei St. Nicolai
Christian Bechmann (*Orgel*)
Alexander Ivanov (*Orgel*)
Sibylla Rubens *(Sopran)*
Georg Gädker *(Bariton)*
Carl-Martin Buttgereit *(Klavier)*

Moderation:
Susanne Bienwald

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nicolai in Kooperation mit dem Verein »Kulturerbe Sylt e. V.«

DIE KÜNSTLER DES ABENDS

© Roman Matejov

CHRISTIAN BECHMANN (links)

ist gebürtiger Sylter und wirkt als Organist und Kantor an der Ev. Kirchengemeinde St. Nicolai Westerland mit. Sein besonderes Interesse an dem Schaffen Jenners wird u. a. dadurch deutlich, dass er seine Diplomarbeit an der Musikhochschule Lübeck über ein »Jenner-Thema« schrieb. Bechmann ist Vorsitzender des Festivalträgervereins »Kulturerbe Sylt e. V.«.

ALEXANDER IVANOV (rechts)

wuchs in Leningrad (St. Petersburg) auf und erhielt dort seine erste musikalische Ausbildung, die er ab 1994 in Deutschland fortsetzte. Noch während des Studiums gewann er verschiedene internationale Orgelwettbewerbe. Seit 2005 wirkt er an St. Severin auf Sylt als Organist und Kantor mit. Darüber hinaus konzertiert er international als Organist und Pianist und ist Gast bei Rundfunk und Fernsehen.

Der **Chor an St. Severin** und die **Kantorei St. Nicolai** sind mit ihren insgesamt über 100 Sängerinnen und Sängern ein fester Bestandteil des kirchenmusikalischen Lebens auf der Insel Sylt. Die Chöre widmen sich der musikalischen Aufführung von Oratorien sowie der geistlichen und weltlichen Chormusik aller Jahrhunderte.

Wir danken folgenden Institutionen und Personen für Ihre Unterstützung:

Insel Sylt Tourismus-Service, Tourismus-Service Wenningstedt-Braderup, Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Nicolai und St. Severin, Musikschule Westerland

Privathotels Sylt, Energieversorgung Sylt, Gemeinde Sylt, Klavier- und Flügeltransporte Meyburg-Rüther, Christian Bechmann, Kanzlei Eis&Wendt

Stiftung Nordfriesland, Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein, Van Wouversche Stiftung sowie weitere private Unterstützer

Sylt Marketing GmbH als Partner für die Öffentlichkeitsarbeit

Agentur Gute Botschafter als Partner für das Festivaldesign

Ein ehrenamtlich organisiertes Festival dieser Größenordnung braucht neben unterstützenden Institutionen auch unterstützende Personen. Unter vielen anderen seien hier stellvertretend *Moritz Luft, Jörg Elias und Elke Wenning* genannt.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle mitwirkenden Künstler, deren Begeisterung für das Festivalthema uns immer wieder motiviert hat, unser Bestes zu geben.

Zu guter Letzt sei auch den beiden ehrenamtlichen Haupt-Organisatoren des Festivals, dem inzwischen leider verstorbenen *Inselbaumeister i. R. Wolfgang Knuth*, und dem Initiator und künstlerischen Leiter *Carl-Martin Buttgereit* gedankt, ohne deren unermüdlichen Einsatz für die Sache das Festival nicht hätte realisiert werden können.

Kulturerbe Sylt e. V.

Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein

PREISE

- Kammerkonzert am **07.05.2023**
  im Alten Kursaal Westerland: **25 €**
  auf allen Plätzen
- Musikalisch-Literarischer Abend am **10.05.2023**
  in St. Severin: **25 €**
- Liederabend am **11.05.2023**
  im Kursaal³: **33 €**
- Lesung und Musik am **12.05.2023**
  in St. Nicolai: **15 €**
  bis 21 Jahre freier Eintritt
- Chorkonzert am **14.05.2023**
  in St. Nicolai: **15 €**
  bis 21 Jahre freier Eintritt

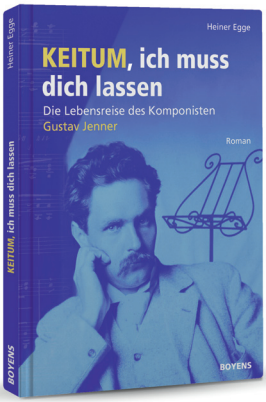
Kartenvorverkauf
Online über www.sylt.de/jennerfestival, www.vibus.de, www.kursaal3-sylt.de sowie an allen insularen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Impressum
Herausgeber: Kulturerbe Sylt e. V. in Kooperation mit der Sylt Marketing-GmbH. (SMG)
Programmdirektion: Susanne Bienwald, Carl-Martin Buttgereit, Christian Bechmann, Ulf Bästlein, Wolfgang Knuth
Festivaldesign: Agentur Gute Botschafter GmbH
www.gute-botschafter.de

Programmänderungen aufgrund nicht vorhersehbarer Entwicklungen bleiben vorbehalten.

GUSTAV JENNER

Ein großer, doch fast vergessener Komponist ist wiederzuentdecken: Gustav Jenner! 1865 in Keitum auf Sylt geboren, von dort in die Welt aufgebrochen, bis er schließlich Kompositionsschüler von Johannes Brahms in Wien wurde. Heiner Egge, der auch schon den Arabienreisenden Carsten Niebuhr, Klaus Groth und die Malerin Ottilie Reylaender zu seinen Romanfiguren gemacht hat, folgt nun der Notenschrift, der Lebensreise des Gustav Jenner, der vor hundert Jahren (1920) in Marburg starb. Seine Sylter Freunde veranstalten ihrem „Inselkind“ zu Ehren vom 7.-14.05.23 eine Konzert- und Festwoche.



Buchtitel: Entwurf

Der Roman kann während des Festivals erstmalig und im Buchhandel zum Preis von ca. 14,90 € käuflich erworben werden.

Am Freitag, dem 12.05.23 liest Heiner Egge im Rahmen eines Festivalabends in der Kirche St. Nicolai in Westerland aus seinem Roman (siehe Seite 16). Die Lesung wird ergänzt durch Liedvorträge der bekannten Sopranistin **Sibylla Rubens**. Sie wird am Klavier begleitet durch den Initiator und musikalischen Leiter des Festivals, **Carl-Martin Buttgereit** und den Geiger **Johannes Blumenröther.**

www.gute-botschafter.de